

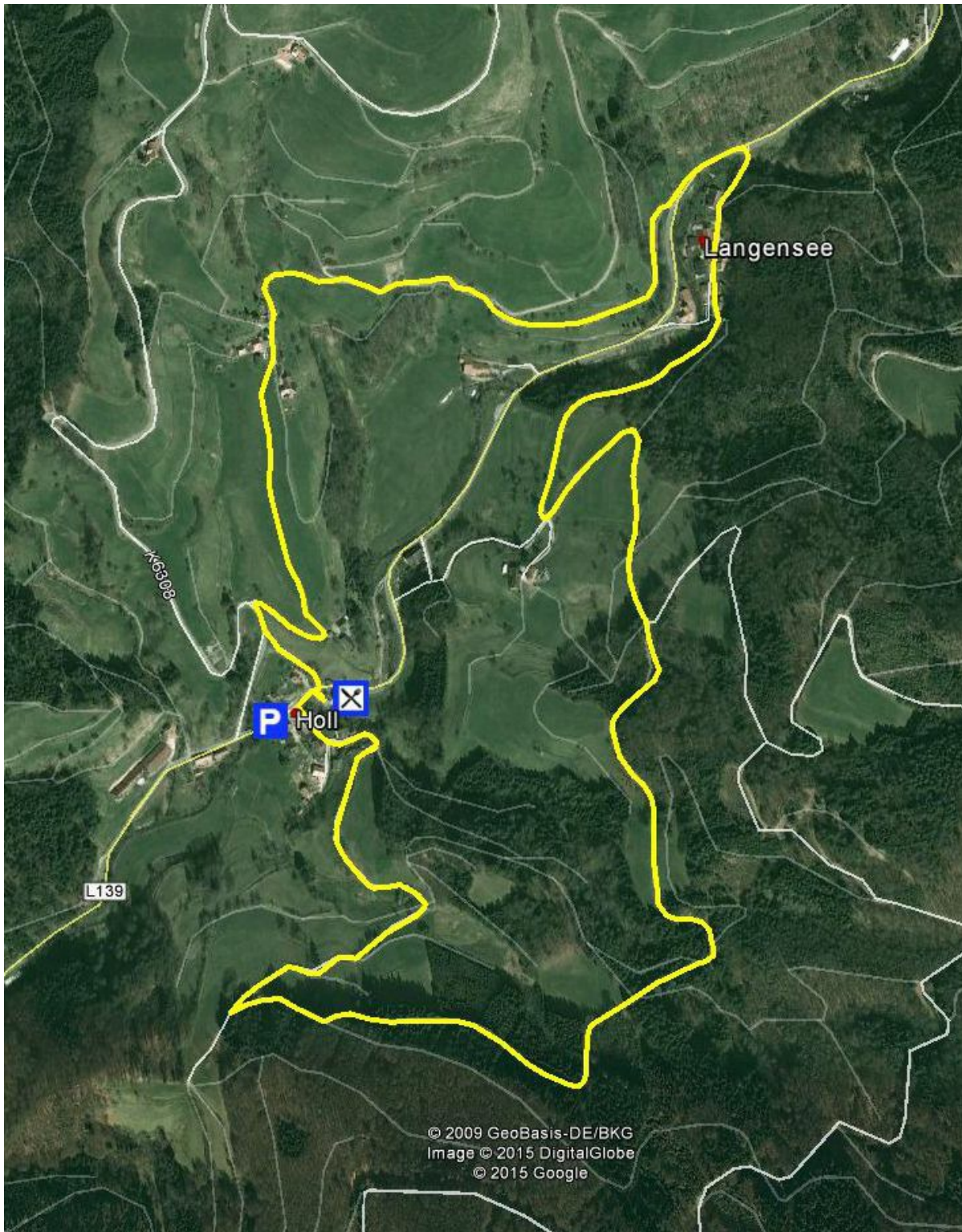


Wanderung Holl

Länge	5,0 km
Höhenmeter	287 m
Ø-Steigung	11 %
Startpunkthöhe	500 m
Schwierigkeitsgrad	Leicht
Kinderwagen geeignet	Ja

Holler-Rundweg

Startpunkt:
Landgasthof Hirschen Holl



Wanderung Holl

Länge	5,0 km
Höhenmeter	287 m
Ø-Steigung	11 %
Startpunkthöhe	500 m
Schwierigkeitsgrad	Leicht
Kinderwagen geeignet	Ja

Holler-Rundweg

Startpunkt:
Landgasthof Hirschen Holl

Wir starten am Parkplatz beim Gasthof Hirschen (geschlossen!) in Holl und gehen ein paar Meter der Straße nach Tegernau entlang, bis wir das Flüsschen Kleine Wiese überquert haben und nach links auf das Teersträßchen einbiegen, das zwischen den Häusern steil bergauf führt. Wir kommen an Wiesen und Weideflächen vorbei immer höher und haben einen schönen Ausblick auf Holl hinunter ins Tal. Bei einer Verzweigung halten wir uns weiter rechts auf dem Teerweg und haben nun einen Panoramablick auf die andere Talseite. Wiesenhänge, bewaldete Bergrücken und die Häuser vom Burstel und von Ried, dann Raich im Hintergrund. Auf der Verzweigung am Laubehaupt stehen Schwarzwaldverein-Schilder und weisen uns den Weg nach links zur Enge und Richtung Blauener Ebene.

Wir folgen dem schattigen Waldweg weiter leicht bergauf, immer wieder schöne Ausblicke zwischen den Bäumen durch aufs Tal, dann kommen wir auf eine Waldwiese. Nun geht es bergab und wir folgen dem Hauptweg talwärts. Der Weg geht erst leicht bergan, dann wieder eben, mit Panoramablick übers Tal und ein Bänckchen mit Aussicht. Ganz links erkennen wir Sallneck und nebendran die Häuser von Schwand. Wir gelangen schließlich an eine Gabelung, wo wir die linke Abzweigung nehmen und dem Teerweg bergab zwischen Wiesen hindurch folgen. Unter uns liegen einzelne Höfe und der Teerweg kommt auf eine kleine Wegkreuzung, wo wir scharf nach rechts abbiegen. Hier endet der Teer nach 100 Metern und auf einem Waldweg an Felsen vorbei erreichen wir die Häuser von Langensee.

Wir laufen nun geradeaus durch den kleinen Ort und über die Kleine Wiese zur Durchgangsstraße, die wir überqueren. Wir folgen links der Durchgangsstraße einige Meter und sehen an der Böschung das braune Buswartehäuschen. Hier geht ein Teersträßchen rechts die Böschung hoch und wir folgen dem Weg mit Ausblicken auf Holl bis zur Verzweigung, wo wir uns halb links halten und auf Teer zwischen den Weiden weiterwandern. An der nächsten Verzweigung biegen wir links ab hinunter zu den Höfen vom Buck und weiter auf dem Teersträßchen geradeaus bergab nach Holl, wo wir an unseren Ausgangspunkt zurückkommen. Die nächsten Einkehrmöglichkeiten gibt es in Tegernau, Ried oder Neuenweg.